

Erklärung über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Anlageberatung und Versicherungsberatung

Stand: 2.4.2024 (aktualisiert den Stand vom 01.03.2021)

Die Schoellerbank AG ist aufgrund der angebotenen Dienstleistungen (Vermögensmanagement/-verwaltung, Anlage- und Versicherungsberatung) sowohl Finanzmarktteilnehmer als auch Finanzberater im Sinne der EU Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) Verordnung (EU) 2019/2088.

Als Finanzmarktteilnehmer berücksichtigt die Schoellerbank AG bei dem/der nachhaltigen Vermögensmanagement/-verwaltung die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Als Finanzberater berücksichtigt die Schoellerbank AG im Rahmen der Anlage- und Versicherungsberatung nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

ANLAGEBERATUNG

Das Beratungsuniversum der Schoellerbank AG beinhaltet sowohl nachhaltige Finanzprodukte als auch Produkte, deren zugrunde liegende Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden in den nachhaltigen Anlageprodukten im Beratungsuniversum einbezogen.

Sofern vom jeweiligen Produkthersteller ein entsprechendes Angebot vorhanden ist, werden im Zuge des Beratungsgespräches dem:der Kund:in die Informationen zu den nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren des Produktherstellers zur Verfügung gestellt und näher erklärt. Der:Die Kund:in wird über die zu erwartenden Auswirkungen von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sowie die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite der angebotenen Finanzprodukte in den vorvertraglichen Informationen durch den Produkthersteller informiert. Die vorvertraglichen Informationen werden dem:der Kund:in in der Anlageberatung zur Verfügung gestellt und näher erklärt.

VERSICHERUNGSBERATUNG

Im Rahmen der Versicherungsberatung besteht eine Kooperation mit der Wiener Städtischen Versicherung AG. Es werden Versicherungsanlageprodukte (IBIP) vertrieben. Wir beziehen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Versicherungsberatung im Sinne der SFDR in folgender Weise ein:

Die Identifizierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt bei Finanzprodukten durch den Produkthersteller (Finanzmarktteilnehmer). In der Versicherungsberatung wird auf die Informationen des Produktherstellers zurückgegriffen. Im Zuge des Beratungsgespräches werden dem:der Kund:in die Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren des Produktherstellers zur Verfügung gestellt und näher erklärt.

Weitere Informationen zu den Schoellerbank Vorsorgelösungen mit nachhaltigen Fonds finden Sie unter <http://www.schoellerbank.at/Nachhaltigkeit/Nachhaltige-Anlageprodukte>.

DIE BERÜCKSICHTIGUNG DER WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN IM PRODUKTAUSWAHLPROZESS IM DETAIL

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Zuge der definierten Nachhaltigkeitskriterien des Nachhaltigkeitsansatzes der Schoellerbank AG umgesetzt.

Durch die Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, schränkt sich das investierbare Universum ein. Dadurch können sich sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Rendite der Finanzprodukte im Vergleich zur jeweiligen Benchmark des Produktes ergeben.

Die Nachhaltigkeitskriterien beziehen sich auf Aktien und Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen, und zwar unabhängig davon, ob die Aktien bzw. Anleihen direkt oder indirekt gehalten werden. Unter Einzeltitel versteht man die direkte Investition in Aktien, Unternehmensanleihen und Staatsanleihen. Unter indirekte Investition versteht man insbesondere

- Investmentfonds,
- strukturierte Produkte (z. B. Garantieranleihen, Anleihen mit Mindestrückzahlung, Anleihen mit bedingtem Kapitalschutz)
- Vermögensmanagement: Im Rahmen des/der nachhaltigen Vermögensmanagements/-verwaltung können sowohl direkte (Aktien, Unternehmensanleihen und Staatsanleihen) als auch indirekte Investitionen (z.B. Investmentfonds) vorgenommen werden. Das/Die nachhaltige Vermögensmanagement/-verwaltung bewirbt ökologische und soziale Merkmale, strebt aber keine nachhaltigen Investitionen an. Das Finanzprodukt verfolgt kein nachhaltiges Investmentziel - Investitionen in wirtschaftliche Aktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind. Das Finanzprodukt fördert jedoch ökologische und soziale Merkmale im Portfolio, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen. Bei dem/der nachhaltigen Vermögensmanagement/-verwaltung werden die jeweiligen in der nachfolgenden Tabelle beschriebenen Nachhaltigkeitskriterien für die Auswahl von Einzeltitel und Investmentfonds herangezogen. Nähere Details sind auf der Schoellerbank AG Homepage bei dem jeweiligen Investmentansatz des/der nachhaltigen Vermögensmanagements/-verwaltung abrufbar.

Je nach Finanzinstrument (Einzeltitel, Schoellerbank Fonds und Fremdfonds/ETFs) werden unterschiedliche Nachhaltigkeitskriterien gemäß der Tabelle herangezogen.

KRITERIEN FÜR AKTIEN UND UNTERNEHMENSANLEIHEN

Der Auswahlprozess zu den Nachhaltigkeitskriterien unterteilt sich folgendermaßen:

- Auf der ersten Stufe wird ein Screening nach Ausschlusskriterien durchgeführt. Das heißt, dass Unternehmen aus kontrovers betrachteten Geschäftsfeldern als Investments ausgeschlossen werden. Unternehmen, die einen bestimmten Anteil ihrer Umsätze in den angeführten Branchen erzielen, sind generell aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Ersatzweise kann auch der Anteil an den Erträgen als Kriterium herangezogen werden.
- Einhaltung des UN Global Compact¹⁾: Unternehmen mit Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact werden bei Veranlagungen aus dem nachhaltigen Anlageuniversum ausgeschlossen.
- Auf der zweiten Stufe werden die im Auswahlprozess verbliebenen Emittenten hinsichtlich ihrer Sozial- und Umweltstandards bewertet. Mit diesem zweiten Auswahlschritt werden jene Emittenten aus dem verbliebenen Investmentuniversum ausgeschlossen, die im Vergleich mit Emittenten derselben Branche in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren schlechter abschneiden.

Ausschlusskriterien	Bei Veranlagung in Einzeltitel und Investmentfonds der Schoellerbank Invest AG ¹⁾	Bei Veranlagung in Investmentfonds/ETFs aller anderen Investmentgesellschaften ¹⁾
Produktion oder Förderung von Kohle oder Energieerzeugung aus thermischer Kohle	Mehr als 2 % der Umsätze	Mehr als 5 % der Umsätze
Produktion oder Distribution mit kontroversiellen Waffen wie z.B. Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen	Absolutes Verbot, mehr als 0 % der Umsätze	Absolutes Verbot, mehr als 0 % der Umsätze
Besonders problematische Förderungsmethoden von fossilen Brennstoffen wie Fracking, Ölsande und arktisches Öl	Mehr als 5 % der Umsätze	Mehr als 5 % der Umsätze
Produktion oder Distribution von Tabakprodukte	Mehr als 5 % der Umsätze	Mehr als 5 % der Umsätze
Energieerzeugung aus nuklearen Brennstoffen sowie Förderung oder Aufbereitung von nuklearen Brennstoffen	Mehr als 5 % der Umsätze	Mehr als 5 % der Umsätze
Produktion oder Distribution von Spirituose	Mehr als 5 % der Umsätze	Nicht angewendet
Produktion oder Distribution von Pornografie	Mehr als 5 % der Umsätze	Nicht angewendet
Produktion oder Distribution von Glücksspiel	Mehr als 5 % der Umsätze	Nicht angewendet
Produktion oder Distribution von Waffen und militärspezifischen Rüstungsgüter	Mehr als 5 % der Umsätze	Nicht angewendet
Produktion oder Distribution gentechnisch manipulierter Pflanzen in der Landwirtschaft	Mehr als 5 % der Umsätze	Nicht angewendet
Eingriffe in die humane Keimbahntherapie, Klonierungsverfahren im Humanbereich oder die verbrauchende humane embryonale Stammzellenforschung	Absolutes Verbot, mehr als 0 % der Umsätze	Nicht angewendet
Durchführung von Tierversuchen, welche nicht gesetzlich vorgeschrieben sind – die Auslagerung von Tierversuchen an Dritte wird dem auslagernden Unternehmen zugerechnet	Mehr als 5 % der Umsätze bei Produkten, die unter Zuhilfenahme von Tierversuchen entwickelt wurden	Nicht angewendet
Direkte oder indirekte Investitionen in Nahrungsmittel- und Agrarrohstoffe (z.B. Rohstoffutures, Zertifikate oder Rohstofffonds). Nicht ausgeschlossen sind Investitionen in Unternehmen, die in diesem Geschäftsfeld tätig sind.	Keine Umsatzgrenze	Nicht angewendet
Einhaltung des UN Global Compact	Bei Veranlagung in Einzeltitel und Investmentfonds der Schoellerbank Invest AG	Bei Veranlagung in Investmentfonds/ETFs aller anderen Investmentgesellschaften
Unternehmen mit Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact werden bei Veranlagung aus dem nachhaltigen Anlageuniversum ausgeschlossen.	schweren und sehr schweren Verstößen ¹⁾²⁾	sehr schweren Verstößen ¹⁾²⁾

1) Die Beurteilung von potentiellen Investitionen in Unternehmen und Staaten nach Nachhaltigkeitskriterien basiert auf Daten aus Research-Datenbanken eines unabhängigen handelnden Unternehmens für ESG-Research und ESG-Rating.

2) Die Beurteilung des Grades des Verstoßes basiert auf Daten eines unabhängigen Unternehmens für ESG-Research und ESG-Rating

KRITERIEN FÜR STAATSANLEIHEN

Bei den Nachhaltigkeitskriterien für Staatsanleihen wird ein Screening der Ausschlusskriterien¹⁾ durchgeführt. Das heißt, dass Staatsanleihen mit den folgenden Kriterien als Investments ausgeschlossen werden.

Ausschlusskriterien	Bei Veranlagung in Einzeltitel und Investmentfonds der Schoellerbank Invest AG	Bei Veranlagung in Investmentfonds/ETFs aller anderen Investmentgesellschaften
Staaten, welche die Mindeststandards der Geldwäschebestimmungen (Maßnahmenkatalog der globalen Financial Action Task Force – FATF) nicht erfüllen	✓	✓
Staaten mit zu geringen Anstrengungen für den Klimaschutz (Climate Change Performance Index von German Watch e.V. kleiner als 40)	✓	✓ Es kann auch ein vergleichbarer Indikator verwendet werden.
Staaten, in denen die Todesstrafe angewendet wird	✓	✓
Staaten mit besonders hohen Militärbudgets	✓ Mehr als 3 % des BIP	✓ Mehr als 4 % des BIP
Staaten, die das Pariser Klimaschutzabkommen nicht unterzeichnet haben	✓	✓
Staaten mit einem primären Atomstromanteil von mehr als 10 % und keinem Szenario für einen Atomenergieausstieg und keinem Moratorium für Atomkraftanlagen	✓	✓
Staaten, welche die UN-Biodiversitätskonvention nicht ratifiziert haben.	✓	✓
Staaten, in denen Korruption im öffentlichen Sektor als zu hoch wahrgenommen wird (Corruption Perception Index von Transparency International kleiner als 50)	✓	✓
Staaten, die demokratische Prinzipien und Grund-/Menschenrechte verletzen. Sobald ein Staat ein Kriterium (Kontroverse) verletzt, kann in diesen Staat nicht investiert werden. An folgenden Indikatoren werden die Kontroversen gemessen: <ul style="list-style-type: none"> Freedom House Index: Wenn ein Land von der Nichtregierungsorganisation Freedom House als „nicht frei“ oder „teilweise frei“ eingestuft wird, stellt dies eine Kontroverse dar. Kinderarbeit: Die weit verbreitete Beschäftigung von Kindern in einem Land stellt eine Kontroverse dar. Diskriminierung: Wenn die rechtliche und soziale Gleichstellung von z. B. Frauen, Menschen mit Behinderungen, ethnischen oder rassischen Minderheiten und Personen, die sich als „LGBTQI“ identifizieren, in einem Land stark eingeschränkt ist, stellt dies eine Kontroverse dar. Vereinigungsfreiheit: Wenn die Vereinigungsfreiheit sowie das Recht, sich zu organisieren und Kollektivverhandlungen zu führen, in einem Land stark eingeschränkt wird, stellt dies eine Kontroverse dar. Rede- und Pressefreiheit: Eine massive Einschränkung der Rede- und Pressefreiheit wird als Kontroverse angesehen. Menschenrechte: Wenn die grundlegenden Menschenrechte in einem Land stark eingeschränkt werden, stellt dies eine Kontroverse dar. Arbeitsrechte: Wenn die Arbeitsbedingungen in einem Land, insbesondere in Bezug auf Mindestlöhne, Arbeitszeiten und Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften, besonders schlecht sind, stellt dies eine Kontroverse dar. 	✓	✓

1) Die Beurteilung von potentiellen Investitionen in Unternehmen und Staaten nach Nachhaltigkeitskriterien basiert auf Daten aus Research-Datenbanken eines unabhängigen handelnden Unternehmens für ESG-Research und ESG-Rating.

Achtung die folgenden Kriterien kommen nicht bei der Vermögensmanagement/-verwaltung zum Einsatz:

KRITERIEN FÜR GREEN BONDS

Green Bonds sind Anleihen, die den Richtlinien der Green Bond Principles¹⁾ entsprechen. Sie zählen aufgrund des Finanzierungszweckes der Anleihen ebenfalls zu den Nachhaltigkeitsprodukten im Beratungsuniversum der UniCredit Bank Austria AG. Green Bonds sind Anleihen, die darauf abzielen, Projekte mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt und/oder das Klima zu finanzieren. Hierbei steht der Finanzierungszweck der Anleihen im Vordergrund und nicht der Emittent. In diesem Sinne können auch Emittenten in Green Bonds Fonds enthalten sein, die nicht die Ausschlusskriterien der nachhaltigen Investmentprodukte aufweisen. Die Green Bond Principles fördern die Integrität im Green Bond Markt durch Richtlinien zu Transparenz, Offenlegung und Berichterstattung und ermöglichen den Anleger:innen Veranlagungen in klimafreundliche Projekte.

1) Die Green Bond Principles sind eine Leitlinie für die Emission von Green Bonds, die von der International Capital Markets Association erstellt wurde.